773970-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – 59EU/26 Generalsanierung und Erweiterungsbauten Theater Trier - Prüfstatik
OJ S 216/2026 06/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Trier
E-Mail: vergabestelle@trier.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 59EU/26 Generalsanierung und Erweiterungsbauten Theater Trier - Prüfstatik
Beschreibung: Leistungen der Prüfstatik für die Baumaßnahme "Generalsanierung und Erweiterungsbauten Theater Trier"
Kennung des Verfahrens: 01e516c5-26d8-4255-aee9-1372cf7bfabd
Interne Kennung: 59EU/26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eignungsleihe, Unterauftragsvergabe, Bietergemeinschaften Ein Bieter kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er mit dem Angebot eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist die gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung zu übernehmen. Dem Angebot ist eine von den beteiligten Unternehmen unterzeichnete Erklärung über die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung (sog. Gesamtschuldnererklärung) beizufügen. Für den Fall, dass der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist, sind die von der beabsichtigen Unterauftragsvergabe betroffenen Teile des Auftrags nach Art und Umfang zu benennen. Der Auftraggeber verlangt wegen der Besonderheit der ausgeschriebenen Leistung nachzuweisen, dass der Auftragnehmer nachweist, dass ihm die erforderlichen Mittel der benannten Unterauftragnehmer tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Teilnahme von Bietergemeinschaften ist zulässig. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaften sind mit vollständigen Adressangaben im Angebot zu nennen. Ferner ist auf diesem verbindlich von allen Mitgliedern jeweils zu erklären, dass alle Mitglieder der Bieter- bzw. später der Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (sog. Gesamtschuldnererklärung). Die Erfüllung der Eignungsanforderungen und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist jeweils bei Drittunternehmen (Eignungsentleiher und Unterauftragnehmer) und Mitgliedern von Bietergemeinschaften im Umfang der Inanspruchnahme in gleicher Weise nachzuweisen, wie beim Bieter. Die entsprechenden Unterlagen sind für die Drittunternehmen ebenfalls einzureichen und zu unterzeichnen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV. Als vorläufiger Nachweis der geforderten Angaben dient der Nachweis der Präqualifikation, eine Eigenerklärung (siehe Ausschreibungsunterlagen) oder die einheitliche europäische Eigenerklärung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 59EU/26 Generalsanierung und Erweiterungsbauten Theater Trier - Prüfstatik
Beschreibung: Leistungen der Prüfstatik für die Baumaßnahme "Generalsanierung und Erweiterungsbauten Theater Trier"
Interne Kennung: f0acc875-d22c-439e-821b-4fb0fd0a8ec5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 01/01/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird (Erforderliche Deckungssummen: mind. 5 Mio. € für Personenschäden, mind. 5 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden, die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das 3-fache der Deckungssummen betragen)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Absatz 1 bis 5 VgV: Die Eignung ist nachgewiesen ab einem Jahresumsatz von 300.000 € netto pro Jahr (der Jahre 2024 / 2025 / 2026)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von mindestens 2 geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge gemäß §§ 46 Absatz 3 Nr. 1. 75 Absatz 5 VgV. Aus den Referenzen muss sich ergeben, dass der Bieter in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Komplexität ordnungsgemäß und in angemessener Qualität auszuführen. Die Referenzprojekte müssen daher mindestens folgende Anforderungen erfüllen: - Mindestens eine Referenz betreffend statischer Prüfung eines vergleichbaren Gebäudes mit vergleichbaren statischen Anforderungen hinsichtlich der Fachrichtung Metallbau (Stahlverbundbau), Bruttobauwerkskosten (Kostengruppe 300 + 400) nach Angabe AG von mindestens 15 Mio. Euro brutto oder Rohbauwert der BVS HRS von mindestens 1,5 Mio. Euro brutto - Mindestens eine Referenz betreffend statischer Prüfung eines vergleichbaren Gebäudes mit vergleichbaren statischen Anforderungen hinsichtlich der Fachrichtung Holzbau, Bruttobauwerkskosten (Kostengruppe 300 + 400) nach Angabe AG von mindestens 7,5 Mio. Euro brutto oder Rohbauwert der BVS HRS von mindestens 1 Mio. Euro brutto - Die Leistungen für die Referenzprojekte müssen nach dem 01.01.2016 fertiggestellt worden sein. - Einstufung des Tragwerks bei einer Referenz mindestens in Honorarzone III - Die statischen Besonderheiten sind darzustellen. - Anzugeben sind die anrechenbaren Kosten, das Bauvolumen, der Auftraggeber, ein Ansprechpartner beim Auftraggeber.
Referenzen bei Bewerbergemeinschaft: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Bewerbergemeinschaftsmitgliedern eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein, durch welches Bewerbergemeinschaftsmitglied das Referenzprojekt erbracht wurde. Die Bewerbendengemeinschaft muss nur insgesamt die Referenzanforderungen erfüllen, nicht jedes einzelne Mitglied.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis gemäß § 44 Abs. 1 VgV, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV über die Befähigung als Prüfstatiker RheinlandPfalz im Sinne der Landesverordnung über Prüfsachverständige für Standsicherheit (PrüfSStBauVO) für die Fachrichtungen (1) Massivbau, (2) Metallbau, (3) Holzbau zu agieren - Eigenerklärung gemäß § 75, Absatz 2 VgV, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Ingenieurs vorliegt

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Bewertet werden die vom Bieter angebotene Pauschale für die Wegstreckenentschädigung, sowie der Stundenlohnsatz für den Prüfsachverständigen für eventuell anfallende zusätzliche besondere Leistungen. Der Bieter mit dem geringsten angebotenen Preis erhält 10 Punkte. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Angebotspreises. Alle wertbaren Angebote mit gleichem und darüber liegendem Angebotspreis erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation. Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg. A) Wegstreckenentschädigung (15%): Die Pauschale für die Wegstreckenentschädigung ist für einen Ortstermin im Zuge der Bauüberwachung anzubieten und setzt sich zusammen aus den Fahrtkosten, der Fahrzeit und ggfs. weiteren damit verbundenen Nebenkosten. B) Stundenlohnsatz des Prüfsachverständigen (5%): Der Stundenlohnsatz des Prüfsachverständigen ist für eventuell anfallende zusätzliche besondere Leistungen anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitative Zuschlagskriterien (80%)
Beschreibung: Um den wirtschaftlichsten Bieter zu ermitteln, wird neben dem Preis auch die Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals bewertet. Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage einer an Schulnoten orientierten Wertung: 10 Punkte erhält eine sehr gute Konzeption, 8 Punkte eine gute, 6 Punkte eine befriedigende, 4 Punkte eine ausreichende, 2 Punkte eine mangelhafte und 0 Punkte eine ungenügende Konzeption. C) Konzept zur Sicherstellung der Vor-Ort Präsenz und der Projektkommunikation (40 %): Erläuterung der Erreichbarkeit während Planung, Reaktionsfähigkeit bei dringendem Abstimmungsbedarf, Sicherstellung der Vor-Ort Präsenz, Vertretungs-/Ausfallregelung, Kommunikation mit internen und extern Projektbeteiligten (Bauherr, Planungsbeteiligte, Ämter, Sonstige) Die Darstellung obliegt den Bietern. Der Auftraggeber bewertet, inwieweit die angebotene Vor-Ort-Präsenz und Kommunikation eine optimale Leistungserbringung erwarten lässt und keine Risiken für die Vertragslaufzeit bestehen. D) Personaleinsatzkonzept (40 %): Anzahl und Benennung der Mitarbeiter im Projektteam mit deren jeweiligen Qualifikation, mindestens Projektleiter und seinen Stellvertreter benennen, Erläuterung der Aufgaben und Funktionen der jeweiligen Mitarbeiter, Erstellung einer Kapazitätsplanung mit Darstellung der kritischen Meilensteine während der Ausführung Die Darstellung obliegt den Bietern. Der Auftraggeber bewertet, ob die vorgesehenen Leistungen mit dem eingeplanten Personal ordnungsgemäß erfüllen werden können und keine Risiken für die Vertragslaufzeit bestehen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2a2a4e9d-5e33-4515-b302-7810eb8188e7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2a2a4e9d-5e33-4515-b302-7810eb8188e7
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/12/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 64 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Trier
Registrierungsnummer: 36f8d8c8-f31c-4b41-81ef-1fd43d264e68
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Viehmarktplatz 20
Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@trier.de
Telefon: +49 6517184601
Internetadresse: http://www.trier.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Registrierungsnummer: 2ef520ea-8b6d-41c7-82ab-2d9be8ace693
Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234
Fax: +49 6131162113
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1aff2a2-bba8-4b3e-845d-e0a5b195616c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/11/2026 14:46:14 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 773970-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 216/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/11/2026